

Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Anstrichmittel für den dekorativen Bereich

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

einzA Farben GmbH & Co KG

Junkersstraße 13

30179 Hannover

Telefon-Nr. +49 (0)511 67490-0

Fax-Nr. +49 (0)511 67490-20

e-mail info@einzA.com

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb_info@umco.de

1.4 Notrufnummer

+32 (70) 245 245 (Belgische Giftnotrufzentrale)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aquatic Chronic 2; H411

Eye Dam. 1; H318

Flam. Liq. 3; H226

Skin Irrit. 2; H315

Skin Sens. 1; H317

STOT SE 3; H335

STOT SE 3; H336

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht > 700 - < 1100 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

Butan-1-ol

Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenhinweise (EU)

EUH211	Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.
--------	--

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P370+P378	Bei Brand: Wassersprühstrahl, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoffe**

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Nr.	Name des Stoffs	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP) REACH Nr.	Zusätzliche Hinweise
			Konzentration %
1	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht > 700 - < 1100		
	25068-38-6 500-033-5 - -	Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317	>= 10,00 - < 25,00 Gew%
2	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]		
	13463-67-7 236-675-5 022-006-00-2 01-2119489379-17	Carc. 2; H351i	>= 10,00 - < 25,00 Gew%
3	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		Siehe Fußnote (2)

EU-Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

	64742-95-6 918-668-5 649-356-00-4 01-2119455851-35	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H335 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411 Asp. Tox. 1; H304 EUH066	>= 10,00 - < 25,00	Gew%
4	Xylool			
	1330-20-7 215-535-7 601-022-00-9 01-2119488216-32	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304 Acute Tox. 4; H312 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335 Acute Tox. 4; H332 Aquatic Chronic 3; H412	>= 5,00 - < 10,00	Gew%
5	Butan-1-ol			
	71-36-3 200-751-6 603-004-00-6 01-2119484630-38	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318 Flam. Liq. 3; H226 Skin Irrit. 2; H315 STOT SE 3; H335 STOT SE 3; H336	< 5,00	Gew%
6	2-Methoxy-1-methylethylacetat			
	108-65-6 203-603-9 607-195-00-7 01-2119475791-29	Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336	< 5,00	Gew%
7	Zinkoxid			
	1314-13-2 215-222-5 030-013-00-7 01-2119463881-32	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	>= 2,50 - < 25,00	Gew%
8	Ethylbenzol			
	100-41-4 202-849-4 601-023-00-4 01-2119489370-35	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 Acute Tox. 4; H332 STOT RE 2; H373 Aquatic Chronic 3; H412	< 2,50	Gew%
9	Trizinkbis(orthophosphat)			
	7779-90-0 231-944-3 030-011-00-6 01-2119485044-40	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	< 2,50	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze, sofern nicht bereits in Abschnitt 2.2 genannt: siehe Abschnitt 16.

(2) Gemäß aktuellem Erkenntnisstand und Anwendung der Kriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr.1272/2008 ist die oben genannte Einstufung erforderlich. Diese geht über die in Verordnung (EG) Nr.1272/2008, Anhang VI, Tabelle 3 genannte Einstufung hinaus.

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
2	V, W, 10	-	-	-
3	P	-	-	-
7	-	-	M = 1	M = 1

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, „Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI“.

Nr.	Aufnahmeweg, Zielorgan, konkrete Wirkung
2	H351i inhalativ; -; -
8	H373 -; Hörorgane; -

Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung entfernen. Haut sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewußtsein ist) und sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO₂); Toxische Pyrolyseprodukte; Das Einatmen gefährlicher Zersetzungprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Schutzhinweise beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen.

Trockenschleifen, autogenes Schneiden und / oder Schweißen des trockenen Lackfilms kann Staub und / oder gefährliche Dämpfe verursachen. Nass [schleifen] / [mattieren] ist wo immer möglich zu verwenden. Einatmen von Schleifstaub vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen**

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern. Behälter dicht geschlossen halten. Hinweise auf dem Etikett beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Entfernt von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser $\leq 10 \mu\text{m}$]	13463-67-7	236-675-5
Lijst van de grenswaarden voor blootstelling aan chemische agentia / Liste de valeurs limites d'exposition aux agents chimiques			
Titaandioxide / Titane (dioxyde de)			
	Wert	10 mg/m ³	
2	Xylol	1330-20-7	215-535-7
2000/39/EC			
Xylene, mixed isomers, pure			
	Kurzzeitwert	442 mg/m ³	100 ppm
	Wert	221 mg/m ³	50 ppm
	Hautresorption / Sensibilisierung	Skin	

Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

Lijst van de grenswaarden voor blootstelling aan chemische agentia / Liste de valeurs limites d'exposition aux agents chimiques					
Xyleen, mengsel van isomeren, zuiver / Xylène, isomères mixtes, purs					
Kurzzeitwert	442	mg/m ³	100	ppm	
Wert	221	mg/m ³	50	ppm	
Bemerkung	D				
3 Butan-1-ol	71-36-3		200-751-6		
Lijst van de grenswaarden voor blootstelling aan chemische agentia / Liste de valeurs limites d'exposition aux agents chimiques					
n-Butanol / Alcool n-butylque					
Wert	62	mg/m ³	20	ppm	
Bemerkung	D				
4 2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6		203-603-9		
Lijst van de grenswaarden voor blootstelling aan chemische agentia / Liste de valeurs limites d'exposition aux agents chimiques					
2-(1-Methoxy)propylacetaat / Acétate de 2-(1-méthoxy)propyle					
Kurzzeitwert	550	mg/m ³	100	ppm	
Wert	275	mg/m ³	50	ppm	
Bemerkung	D				
2000/39/EC					
2-Methoxy-1-methylethylacetate					
Kurzzeitwert	550	mg/m ³	100	ppm	
Wert	275	mg/m ³	50	ppm	
Hautresorption / Sensibilisierung	Skin				
5 Zinkoxid	1314-13-2		215-222-5		
Lijst van de grenswaarden voor blootstelling aan chemische agentia / Liste de valeurs limites d'exposition aux agents chimiques					
zinkoxide (inadembare fractie) / Zinc (oxyde de) (fraction alvéolaire)					
Kurzzeitwert	10	mg/m ³			
Wert	2	mg/m ³			
6 Ethylbenzol	100-41-4		202-849-4		
2000/39/EC					
Ethylbenzene					
Kurzzeitwert	884	mg/m ³	200	ppm	
Wert	442	mg/m ³	100	ppm	
Hautresorption / Sensibilisierung	Skin				
Lijst van de grenswaarden voor blootstelling aan chemische agentia / Liste de valeurs limites d'exposition aux agents chimiques					
Ethylbenzen / Ethylbenzène					
Kurzzeitwert	551	mg/m ³	125	ppm	
Wert	87	mg/m ³	20	ppm	
Bemerkung	D				

DNEL, DMEL und PNEC Werte**DNEL Werte (Arbeitnehmer)**

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser $\leq 10 \mu\text{m}$]		13463-67-7 236-675-5
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal
			1,25 mg/m ³

EU-Sicherheitsdatenblatt

[®] **einZa**

Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten			64742-95-6 918-668-5
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	12,5 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	151 mg/m ³
3	Xylol			1330-20-7 215-535-7
	dermal	Langzeit (chronisch)		180 mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)		289 mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)		77 mg/m ³
4	Butan-1-ol			71-36-3 200-751-6
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	310 mg/m ³
5	2-Methoxy-1-methylethylacetat			108-65-6 203-603-9
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	796 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	275 mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	550 mg/m ³
6	Ethylbenzol			100-41-4 202-849-4
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	180 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	77 mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	293 mg/m ³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]			13463-67-7 236-675-5
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	210 µg/m ³
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten			64742-95-6 918-668-5
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5 mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	7,5 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	32 mg/m ³
3	Xylol			1330-20-7 215-535-7
	oral	Langzeit (chronisch)		1,6 mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)		108 mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)		174 mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)		14,8 mg/m ³
4	Butan-1-ol			71-36-3 200-751-6
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	1,562 mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	3,125 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	55,357 mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	155 mg/m ³
5	2-Methoxy-1-methylethylacetat			108-65-6 203-603-9
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	36 mg/kg/Tag
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	500 mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	320 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	33 mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	33 mg/m ³
6	Ethylbenzol			100-41-4 202-849-4
	oral	Langzeit (chronisch)	lokal	1,6 mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	15 mg/m ³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.
	Umweltkompartiment	Art		Wert

Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

1	Xylol		1330-20-7 215-535-7
	Wasser	Süßwasser	0,327 mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,327 mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	12,46 mg/kg
	Wasser	Meerwasser Sediment	12,46 mg/kg
	Boden	-	2,31 mg/kg
	Kläranlage (STP)	-	6,58 mg/L
2	Butan-1-ol		71-36-3 200-751-6
	Wasser	Süßwasser	0,082 mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,008 mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	2,25 mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,324 mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,032 mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	0,017 mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	2476 mg/L
3	2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6 203-603-9
	Wasser	Süßwasser	0,635 mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,064 mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	3,29 mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht		
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,329 mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht		
	Boden	-	0,29 mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht		
	Kläranlage (STP)	-	100 mg/L
4	Zinkoxid		1314-13-2 215-222-5
	Wasser	Süßwasser	17,9 µg/L
	bezogen auf: Zn		
	Wasser	Meerwasser	9 µg/L
	bezogen auf: Zn		
	Wasser	Süßwasser Sediment	182,8 mg/kg
	Wasser	Meerwasser Sediment	201,9 mg/kg
	bezogen auf: Zn, Trockengewicht		
	Boden	-	103,4 mg/kg
	bezogen auf: Zn, Trockengewicht		
	Kläranlage (STP)	-	124,5 µg/L
5	Ethylbenzol		100-41-4 202-849-4
	Wasser	Süßwasser	0,1 mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,01 mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	0,1 mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	13,7 mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	1,37 mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	2,68 mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	9,6 mg/L
	Sekundärvergiftung	Vogel	0,02 mg/kg Nahrung
6	Trizinkbis(orthophosphat)		7779-90-0 231-944-3
	Wasser	Süßwasser	20,6 µg/L
	Wasser	Meerwasser	6,1 µg/L

Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

Wasser	Süßwasser Sediment	117,8	mg/kg Trockengewicht
Wasser	Meerwasser Sediment	56,5	mg/kg Trockengewicht
Wasser	Süßwasser	85	µg/L
Wasser	Meerwasser	42,5	µg/L
Wasser	Süßwasser Sediment	867,4	mg/kg Trockengewicht
Wasser	Meerwasser Sediment	957,7	mg/kg Trockengewicht
Boden	-	35,6	mg/kg
Kläranlage (STP)	-	100	µg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Wenn sich Personen, unabhängig ob sie selbst Spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz während des Spritzlackierens getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter die Arbeitsplatzgrenzwerte gefallen sind. Beim Streichen: Filter A2. Beim Spritzen: Filter A2P2. (DIN EN 14387)

Augen-/Gesichtsschutz

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungerscheinungen sofort ersetzt werden.

Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	Bei kurzfristigem Kontakt / Spritzschutz: Nitrilkautschuk		
Materialstärke	>	0,4	mm
Durchdringungszeit	>	120	min
Geeignetes Material	Bei längerem Kontakt: Nitrilkautschuk		
Materialstärke	>	0,4	mm
Durchdringungszeit	>	480	min

Sonstige Schutzmaßnahmen

Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

flüssig

Form

flüssig

Farbe

gemäß Produktbezeichnung

Geruch

Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

nach Lösemittel

pH-Wert

Grund für fehlenden pH Stoff/Gemisch ist unlöslich (Wasser)

Siedepunkt / Siedebereich

Wert	>	120	°C
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch		

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt

Keine Daten vorhanden

Zersetzungstemperatur

Keine Daten vorhanden

Flammpunkt

Wert	24	-	26	°C
Methode	geschlossener Tiegel			

Zündtemperatur

Wert	>	200	°C
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch		

Oxidierende Eigenschaften

Nicht anwendbar

Entzündbarkeit

Nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze

Wert	>	0,6	Vol-%
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch		

Obere Explosionsgrenze

Wert	<	7,5	Vol-%
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch		

Dampfdruck

Wert	<	100	hPa
Bezugstemperatur		50	°C
Bezugsstoff	Lösemittelgemisch		

Relative Dampfdichte

Keine Daten vorhanden

Relative Dichte

Keine Daten vorhanden

Dichte

Wert	1,46	-	1,50	g/cm³
Bezugstemperatur		20	°C	
Methode	DIN 51757			

Wasserlöslichkeit

Bemerkung nicht mischbar

Löslichkeit

Keine Daten vorhanden

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7	236-675-5
	Nicht anwendbar		
	Quelle	ECHA	
2	Xylol	1330-20-7	215-535-7
	log Pow		3,15

Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

Bezugstemperatur bezogen auf Quelle	CAS 100-41-4 ECHA	20	°C
3 2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9	
log Pow Bezugstemperatur Methode Quelle	OECD 117 ECHA	1,2 20	°C
4 Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4	
log Pow Methode Quelle	EU Method A.8 ECHA	3,6	

Kinematische Viskosität			
Wert	1200	-	1300 Pa*s
Bezugstemperatur	20	°C	
Methode	DIN 53019		

Lösungsmitteltrennprüfung			
Wert	<	3	%
Bezugstemperatur	20	°C	

Partikeleigenschaften			
Keine Daten vorhanden			

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben			
Keine Angaben verfügbar.			

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung, Handhabung, Beförderung. Bei Brand: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)	
Name des Produkts	
einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack	
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE oral > 2000 mg/kg).
Akute orale Toxizität	

EU-Sicherheitsdatenblatt

einzA

Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7	236-675-5
LD50	> 2000 mg/kg Körpergewicht		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
LD50	> 3492 mg/kg Körpergewicht		
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
3	Xylol	1330-20-7	215-535-7
LD50	3523 - 4000 mg/kg Körpergewicht		
Spezies	Ratte		
Methode	EU Method B.1		
Quelle	ECHA		
4	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
LD50	5155 mg/kg Körpergewicht		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		
5	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5
LD50	> 5000 mg/kg Körpergewicht		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		
6	Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4
LD50	ca. 3500 mg/kg Körpergewicht		
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
7	Trizinkbis(orthophosphat)	7779-90-0	231-944-3
LD50	> 5000 mg/kg Körpergewicht		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		

Akute dermale Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)

Name des Produkts

einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Bemerkung

Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE dermal > 2000 mg/kg).

Akute dermale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
LD50	> 3160 mg/kg Körpergewicht		
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		

Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

2	Xylol	1330-20-7	215-535-7
LD50		12126	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		
3	Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6
LD50	ca.	3430	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		
4	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
LD50	>	5000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		
5	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5
LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		
6	Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4
LD50	ca.	3500	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		

Akute inhalative Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)**Name des Produkts****einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack**

Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE inhalativ: > 20.000 ppmV (Gase), > 20 mg/l (Dämpfe), > 5 mg/l (Stäube/Nebel)).	
-----------	---	--

Akute inhalative Toxizität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7	236-675-5
LC50		5,09	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Staub		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
LC50	>	6,193	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Dampf		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
3	Xylol	1330-20-7	215-535-7
LC50		29,1	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.

EU-Sicherheitsdatenblatt

 einzA

Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

Aggregatzustand Spezies Methode Quelle	Dampf Ratte EU Method B.2 ECHA
4 Butan-1-ol	71-36-3 200-751-6
LC50 Expositionsdauer	> 17,76 mg/l 4 Std.
Aggregatzustand Spezies Methode Quelle	Staub/Nebel Ratte OECD 403 ECHA
5 Zinkoxid	1314-13-2 215-222-5
LC50 Expositionsdauer	> 5,7 mg/l 4 Std.
Aggregatzustand Spezies Methode Quelle	Staub/Nebel Ratte OECD 403 ECHA
6 Ethylbenzol	100-41-4 202-849-4
LC50 Expositionsdauer	17,8 mg/l 4 Std.
Aggregatzustand Spezies Quelle	Dampf Ratte ECHA
7 Trizinkbis(orthophosphat)	7779-90-0 231-944-3
LC50 Expositionsdauer	> 5,41 mg/l 4 Std.
Aggregatzustand Spezies Methode Quelle	Staub/Nebel Ratte OECD 403 ECHA

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7	236-675-5
Spezies Methode Quelle Bewertung Bewertung/Einstufung	Kaninchen OECD 404 ECHA nicht reizend Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6	918-668-5
Spezies Methode Quelle Bewertung Bewertung/Einstufung	Kaninchen OECD 404 ECHA schwach reizend Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
3 Xylol		1330-20-7	215-535-7
Spezies Quelle Bewertung	Ratte ECHA reizend		
4 Butan-1-ol		71-36-3	200-751-6
Spezies Quelle Bewertung	Kaninchen ECHA reizend		
5 2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6	203-603-9
Spezies Methode Quelle Bewertung	Kaninchen OECD 404 ECHA nicht reizend		

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

6	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5
Spezies	Human Skin Model		
Methode	OECD 431		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
7	Trizinkbis(orthophosphat)	7779-90-0	231-944-3
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA / Read across		
Bewertung	nicht reizend		

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7	236-675-5
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
3	Xylol	1330-20-7	215-535-7
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		
Bewertung	reizend		
4	Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	stark reizend		
5	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
6	Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
7	Trizinkbis(orthophosphat)	7779-90-0	231-944-3
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7	236-675-5
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Maus		
Methode	OECD 429		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht sensibilisierend		

Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
2 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
Aufnahmeweg	Haut	
Spezies	Meerschweinchen	
Methode	OECD 406	
Quelle	ECHA	
Bewertung	nicht sensibilisierend	
3 Xylol	1330-20-7	215-535-7
Aufnahmeweg	Haut	
Spezies	Maus	
Methode	OECD 429	
Quelle	ECHA	
Bewertung	nicht sensibilisierend	
4 Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6
Aufnahmeweg	Haut	
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
5 2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
Aufnahmeweg	Haut	
Spezies	Meerschweinchen	
Methode	OECD 406	
Quelle	ECHA	
Bewertung	nicht sensibilisierend	
6 Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5
Aufnahmeweg	Haut	
Spezies	Guinea pig	
Methode	OECD 406	
Quelle	ECHA	
Bewertung	nicht sensibilisierend	
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
7 Trizinkbis(orthophosphat)	7779-90-0	231-944-3
Aufnahmeweg	Haut	
Spezies	Meerschweinchen	
Quelle	ECHA / Read across	
Bewertung	nicht sensibilisierend	

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7	236-675-5
Art der Untersuchung		In vitro mammalian cytogenicity	
Methode		OECD 487	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Aufnahmeweg		oral	
Art der Untersuchung		In vivo mammalian somatic cell study: cytogenicity / erythrocyte micronucleus	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 474	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
2 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5	
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
3 Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6	
Quelle	ECHA		

Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
4 2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
Art der Untersuchung	in vitro gene mutation study in bacteria	
Methode	OECD 471	
Quelle	ECHA	
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
5 Zinkoxid	1314-13-2	215-222-5
Quelle	ECHA	
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Reproduktionstoxizität		
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7
Aufnahmeweg		oral
NOAEL		>= 1000 mg/kg bw/d
Art der Untersuchung		Reproduktionsstudie - eine Generation
Spezies		Ratte
Methode		OECD 443
Quelle		ECHA
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aufnahmeweg		oral
NOAEL		1000 mg/kg bw/d
Art der Untersuchung		Pränatale Entwicklungstoxizitätsstudie
Spezies		Ratte
Methode		OECD 414
Quelle		ECHA
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6
Quelle		ECHA
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
3	Butan-1-ol	71-36-3
Quelle		ECHA
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
4	Zinkoxid	1314-13-2
Quelle		ECHA
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität		
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7
Aufnahmeweg		oral
NOEL		7500 mg/kg bw/d
Spezies		Maus
Quelle		ECHA
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
2	Zinkoxid	1314-13-2
Quelle		ECHA
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7	236-675-5
Aufnahmeweg		oral	
NOAEL		>	962 mg/kg bw/d
Expositionsdauer		90	d
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 408	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Aufnahmeweg		inhalativ	
Spezies		Ratte	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
2	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
Aufnahmeweg		oral	
Spezies		Ratte (männl./weibl.)	
Methode		OECD 422	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
3	Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4
Zielorgan		Hörorgane	
Quelle		ECHA	

Aspirationsgefahr

Keine Daten vorhanden

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Gemisch führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakt hautschäden (Kontaktdermatitis) und Absorption durch die Haut verursachen. Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen. Einnahme kann Übelkeit, Diarrhoe und Erbrechen verursachen. Berücksichtigt sind, wenn bekannt, verzögerte und unmittelbare Effekte und auch chronische Effekte der Komponenten bei kurz- und langfristiger Exposition durch orale, inhalative und dermale Aufnahmewege und Augenkontakt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Sonstige Angaben**

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Fischtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
LL50		9,2	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss		

Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

Methode Quelle	OECD 203 ECHA		
2 Xylol		1330-20-7	215-535-7
LC50 Expositionsdauer Spezies bezogen auf Methode Quelle		2,6 96	mg/l Std.
Oncorhynchus mykiss CAS 106-42-3 OECD 203 ECHA			
3 Butan-1-ol		71-36-3	200-751-6
LC50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle		1376 96	mg/l Std.
Pimephales promelas OECD 203 ECHA			
4 2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6	203-603-9
LC50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle		100 - 180 96	mg/l Std.
Oncorhynchus mykiss OECD 203 ECHA			
5 Ethylbenzol		100-41-4	202-849-4
LC50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle		4,2 96	mg/l Std.
Oncorhynchus mykiss OECD 203 ECHA			

Fischtoxizität (chronisch)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1 Xylol		1330-20-7	215-535-7
NOEC Expositionsdauer Spezies Methode Quelle	>	1,3 56	mg/l Tag(e)
Salmo gairdneri OECD 210 ECHA			

Daphnientoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1 Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]		13463-67-7	236-675-5
EC50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle	>	100 48	mg/l Std.
Daphnia magna OECD 202 ECHA			
2 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		64742-95-6	918-668-5
EL50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle		3,2 48	mg/l Std.
Daphnia magna OECD 202 ECHA			
3 Butan-1-ol		71-36-3	200-751-6
EC50 Expositionsdauer Spezies Methode Quelle		1328 48	mg/l Std.
Daphnia magna OECD 202 ECHA			
4 2-Methoxy-1-methylethylacetat		108-65-6	203-603-9
EC50 Expositionsdauer Spezies	>	500 48	mg/l Std.
Daphnia magna			

EU-Sicherheitsdatenblatt



Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

Methode	EU Method C.2		
Quelle	ECHA		
5 Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4	
EC50	1,8	-	2,4 mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Quelle	ECHA		

Daphnientoxizität (chronisch)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7	236-675-5
NOEC	>	2,1	mg/l
Expositionsdauer		21	Tag(e)
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		
2 Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6	
NOEC		4,1	mg/l
Expositionsdauer		21	Tag(e)
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 211		
Quelle	ECHA		
3 2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9	
NOEC	>=	100	mg/l
Expositionsdauer		21	Tag(e)
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 211		
Quelle	ECHA		
4 Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4	
NOELR		0,96	mg/l
Expositionsdauer		7	Tag(e)
Spezies	Ceriodaphnia dubia		
Quelle	ECHA		

Algrentoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7	236-675-5
EC50	>	100	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Raphidocelis subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2 Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5	
EL50		2,9	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
3 Xylol	1330-20-7	215-535-7	
EC50		3,2	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
bezogen auf	CAS 106-42-3		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
4 Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6	
EC50		225	mg/l

EU-Sicherheitsdatenblatt

einzA

Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

Expositionsdauer	72	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata	
Methode	OECD 201	
Quelle	ECHA	
5 2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
EC50	> 1000	mg/l
Expositionsdauer	96	Std.
Spezies	Raphidocelis subcapitata	
Methode	OECD 201	
Quelle	ECHA	
6 Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4
EC50	3,6	mg/l
Expositionsdauer	96	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata	
Quelle	ECHA	

Algentoxizität (chronisch)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6
NOEC		129	mg/l
Spezies	Raphidocelis subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

Bakterientoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
EC50	> 99	mg/l	
Expositionsdauer	10	min	
Spezies	Belebtschlamm		
Methode	OECD 209		
Quelle	ECHA		
2	Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6
EC50	4390	mg/l	
Expositionsdauer	17	Std.	
Spezies	Pseudomonas putida		
Methode	DIN 38412		
Quelle	ECHA		
3	2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9
EC10	> 1000	mg/l	
Expositionsdauer	30	min	
Spezies	Belebtschlamm		
Methode	OECD 209		
Quelle	ECHA		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7	236-675-5
Quelle	ECHA		
Bewertung	Für anorganische Substanzen nicht anwendbar.		
2	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	64742-95-6	918-668-5
Art	BSB		
Wert	78		
Dauer	28		
Methode	OECD 301 F		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
3	Xylol	1330-20-7	215-535-7
Wert	> 20		
Dauer	28		
	Tag(e)		

Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

bezogen auf Methode Quelle Bewertung	CAS 106-42-3 OECD 301 F ECHA leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)
4 Butan-1-ol	71-36-3 200-751-6
Art	DOC-Abnahme
Wert	92 %
Dauer	20 Tag(e)
Methode	OECD
Quelle	ECHA
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)
5 2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6 203-603-9
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit
Wert	83 %
Dauer	28 Tag(e)
Methode	OECD 301 F
Quelle	ECHA
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Xylol	1330-20-7	215-535-7
BCF		25,6	
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Quelle	ECHA		
2 Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4	
BCF		1	
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Quelle	ECHA		

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser $\leq 10 \mu\text{m}$]	13463-67-7	236-675-5
Nicht anwendbar			
Quelle	ECHA		
2 Xylol	1330-20-7	215-535-7	
log Pow		3,15	
Bezugstemperatur		20	°C
bezogen auf	CAS 100-41-4		
Quelle	ECHA		
3 2-Methoxy-1-methylethylacetat	108-65-6	203-603-9	
log Pow		1,2	
Bezugstemperatur		20	°C
Methode	OECD 117		
Quelle	ECHA		
4 Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4	
log Pow		3,6	
Methode	EU Method A.8		
Quelle	ECHA		

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
Name des Produkts	
einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack	
PBT-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüssel 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen. Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/ADN	UN1263
IMDG	UN1263
ICAO-TI / IATA	UN1263

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN	FARBE
IMDG	PAINT
Gefahrauslöscher	Hydrocarbons, C9, aromatics
ICAO-TI / IATA	Paint

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN - Klasse	3
Gefahrzettel	3
Klassifizierungscode	F1
Tunnelbeschränkungscode	D/E
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	30
IMDG - Klasse	3
Label	3
ICAO-TI / IATA - Klasse	3
Label	3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID/ADN	III
IMDG	III
ICAO-TI / IATA	III

14.5 Umweltgefahren

ADR/RID/ADN	Symbol "Fisch und Baum"
IMDG	Symbol "Fisch und Baum"
EmS	F-E+S-E

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII. Nr. 3, 40

Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.	Nr.
1	Butan-1-ol	71-36-3	200-751-6	75
2	Kalkstein	1317-65-3	215-279-6	75
3	Propylenkarbonat	108-32-7	203-572-1	75
4	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht > 700 - < 1100	25068-38-6	500-033-5	75
5	Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7	236-675-5	75
6	Toluol	108-88-3	203-625-9	75
7	Xylol	1330-20-7	215-535-7	75

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie: E2, P5c

Sofern die Eigenschaften des Stoffes/Produkts zu mehr als einer Einstufung nach Richtlinie 2012/18/EU Anlass geben, gilt die Einstufung mit der niedrigsten Mengenschwelle gemäß Anhang I, Teil 1 und 2.

Richtlinie 2010/75/EU über Industriemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)

VOC-Gehalt	30,05 %
------------	---------

Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Farben und Lacken und in Produkten der Fahrzeugreparaturlackierung

VOC-Grenzwert gemäß Richtlinie 2004/42/EG, Anh. II, Kategorie: j, Typ: Lb = 500 g/l
Max. VOC-Wert des gebrauchsfertigen Produkts = < 500 g/l

Nationale Vorschriften

Sonstige nationale Vorschriften

Nationale Regeln für den Umgang mit und die Verwendung von Gefahrstoffen sowie die Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen sind zu beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H351i	Kann vermutlich Krebs erzeugen beim Einatmen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)

P	Die harmonisierte Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) enthält; in diesem Fall ist auch für diese Gefahrenklassen eine Einstufung gemäß Titel II dieser Verordnung vorzunehmen. Wird der Stoff nicht als karzinogen oder keimzellmutagen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (P102)-P260-P262-P301 + P310-P331 anzuwenden.
V	Soll der Stoff in Form von Fasern in Verkehr gebracht werden (mit Durchmesser < 3 µm, Länge > 5 µm und Seitenverhältnis ≥ 3:1) oder als Stoffpartikel, die die WHO-Kriterien für Fasern erfüllen, oder als Partikel mit veränderter Oberflächenchemie, so müssen ihre gefährlichen Eigenschaften gemäß Titel II dieser Verordnung bewertet werden, um festzustellen, ob eine höhere Kategorie (Carc. 1B oder 1A) und/oder zusätzliche Expositionswegs (oral oder dermal) angewandt werden sollten.
W	Es wurde festgestellt, dass die Gefahr einer karzinogenen Wirkung dieses Stoffes besteht, wenn lungengängiger Staub in Mengen eingeatmet wird, die zu einer signifikanten Beeinträchtigung der natürlichen Reinigungsmechanismen für Partikel in den Lungen führen. Diese Anmerkung soll die spezifische Toxizität des Stoffes beschreiben und stellt kein Kriterium für die Einstufung gemäß dieser Verordnung dar.
1	Die angegebenen Konzentrationen oder — bei Fehlen einer entsprechenden Angabe — die in der Verordnung festgelegten allgemeinen Konzentrationen (Tabelle 3.1) oder die in der Richtlinie 1999/45/EG festgelegten allgemeinen Konzentrationen sind als Gewichtsprozent des Metalls, bezogen auf das Gesamtgewicht des Gemisches, zu verstehen.

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg

Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Handelsname: einzA Lawirostal 2-K-Epoxi-Primer, weiß Stammlack

Produkt-Nr.: 0071594

Aktuelle Version: 7.2.1, erstellt am: 26.03.2025

Ersetzte Version: 7.2.0, erstellt am: 07.03.2025

Region: BE

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 653605